

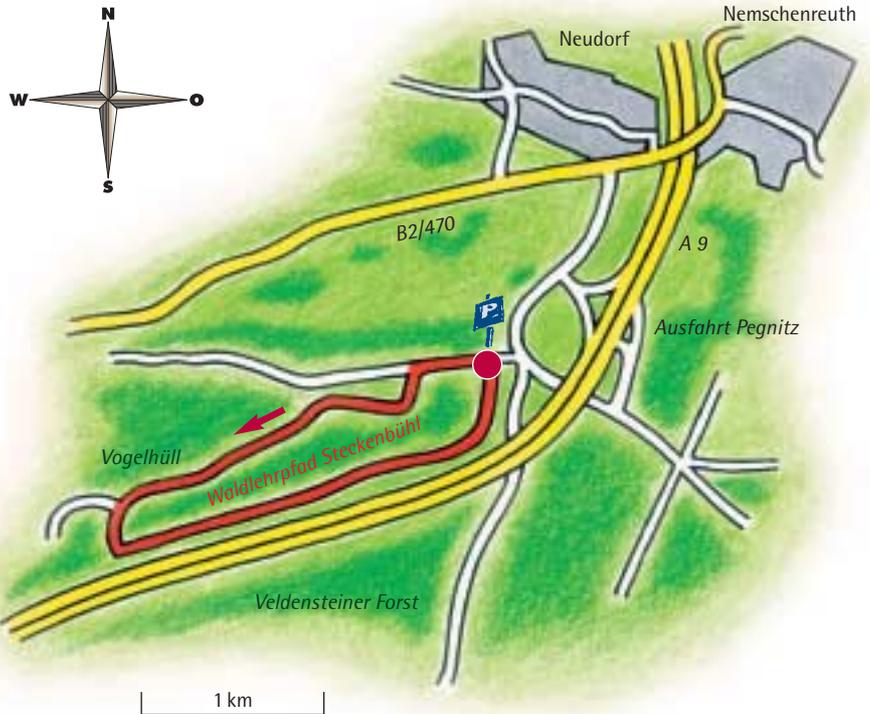
Waldlehrpfad Steckenbühl

Touren-Fakten:

-  Bus von Pegnitz nach Neudorf. Von Neudorf auf der Straße in Richtung Plech in etwa 20 Minuten zum Parkplatz, dem Ausgangspunkt des Lehrpfades.
-  Parkplatz am Naturlehrpfad.
-  Roter Fuchs auf grünem Grund.
-  3,4 km.
-  Etwa 1 1/2 Stunden.
-  Unbedeutend.

Wanderkarten: 1 : 50.000
Fritsch Wanderkarte Blatt 53;
Kompass Wanderkarte Blatt 171

Anmerkung: Der Lehrpfad liegt in der Nähe der Autobahn (Ausfahrt Pegnitz) an der Straße nach Plech



Lehrreiche Waldwanderung!

Wissenswertes

Dieser vorbildliche Lehrpfad wurde 1975 vom Forstamt Pegnitz angelegt. Er führt durch den nordwestlichen Teil des Veldensteiner Forstes und erklärt auf 50 längs des Weges stehenden Tafeln, u. a. warum die Zitterpappel Zitterpappel heißt, informiert über einheimische Singvögel und deren (Winter-)Fütterung.

Er klärt auf über die Birke und deren Funktion als Pionierbaum; er verdeutlicht, welche Unterschiede zwischen Kiefer und Weymoutskiefer bestehen und warum die Fichte als „Brotbaum des Waldes“ bezeichnet wird. Er präsentiert einen Überhälter, einen Baum, der nicht gefällt wird und der durch Samenabfall seine gute Rasse vererben soll. Ohrweide, Salweide und Korbweide werden vorgestellt und viele, viele weitere interessante und lehrreiche Informationen gegeben.

Die zur Tour gehörende Weinstraße hat

ihren noch heute geläufigen Namen aus der Zeit des 15. Jahrhunderts, als den Mönchen des Klosters Michelfeld durch die Bamberger Bischöfe, denen der Veldensteiner Forst gehörte, Zollfreiheit für den Transport von Wein aus den klösterlichen Weinbergen bei Zeil am Main über diese Straße bewilligt wurde. Die tiefen, immer wieder verlegten

Fahrspuren der schweren Transportfahrzeuge sind teilweise immer noch im Wald erkennbar.



Tourenbeschreibung

Der Weg ist sehr gut markiert, ein Verlaufen ist praktisch unmöglich. Auf der ersten Weghälfte geht es auf einem Pfad durch den Wald, vorbei an einer kleinen Doline, deren Entstehung erklärt wird. (Im Veldensteiner Forst gibt es über 1000 Dolinen.) Dann geht es ein Stück auf einer Forststraße entlang. Noch einmal nach rechts in den Wald und letztlich wieder auf eine Forststraße, die sogenannte Weinstraße, und auf dieser zurück zum Ausgangspunkt des Lehrpfades.